

Andi Köpke kam als Zaungast zum Jugendfußballtag

ÜBERRASCHUNG Der Torwarttrainer der Nationalmannschaft wollte seinem Sohn beim Spiel des 1. FC Nürnberg gegen die JFG Donautal zuschauen.

BAD ABBACH. Ein hochkarätiges Fußballfest bot die JFG-Donautal ihren Anhängern am Sonntag auf der Freizeitsinsel. Mit dem 1. FC Nürnberg und dem FC Ingolstadt lieferten sich die ersten Juniorenmannschaften der A bis D-Jugend ein Kräftemessen, das zweimal zugunsten der Gäste, einmal zu Gunsten der JFG und einmal unentschieden ausging.

Aber auch das Treffen mit einem Gegner, gegen den man nicht alle Tage antritt, hatte für die Jungs der JFG seinen Reiz.

Von Fans umringt

Und eine Attraktion des besonderen Art hielt der Fußballtag für Spieler und Zuschauer bereit: Mit der U15 des 1. FC Nürnberg war auch Andreas Köpke, der Torwarttrainer der deutschen Nationalmannschaft auf die Bad Abbacher Freizeitsinsel gekommen. Sein Sohn Pascal spielte in der Mannschaft der fränkischen Gäste. Wenn es seine Zeit erlaubt, sei er mit dem Sohn beim Fußball unterwegs oder mit der



Die B1-Junioren der JFG Donautal trennten sich von der U 15 des 1. FC Nürnberg 2:2.

Fotos: Hueber-Lutz



Alexander (11) ist stolz auf das Foto mit Andreas Köpke.

DIE SPIELERGEBNISSE

► **D1-Junioren:** Sie besiegten eine spielstarke U12 des FC Ingolstadt 04 mit 4:1. Ein Sieg, der fast ein wenig zu hoch ausgefallen ist, wie man auch bei der JFG feststellte.

► **C1-Junioren:** Ein Spiel mit viel Herzblut und Engagement, das knapp 2:1 für die U14 des FC Ingolstadt ausging.

► **B1-Junioren:** Nach 2:0 Rückstand holte die JFG-Mannschaft gegen die U15

des 1. FC Nürnberg ein 2:2 heraus.

► **A 1-Junioren:** Die spielstarke U17 des 1. FC Nürnberg behielt mit 4:1 die Oberhand über die Kicker der JFG. (thl)

Tochter beim Reiten, erzählte der ehemalige Keeper der Nationalmannschaft.

Ob er vom Spiel auf der Freizeitsinsel so viel gesehen hat, das sei dahin gestellt. Denn natürlich ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn so ein berühmter Fußballer kommt. Deshalb war er auch umringt von etlichen jungen Spielern der JFG.

Viele Fragen und Autogramme

Und die Spieler wollten selbstverständlich viel wissen. Zum Beispiel, ob ihre Kollegen vom 1. FC Nürnberg umsonst ins Stadion dürfen, wenn die Großen vom Club spielen, oder ob Köpke Franz Beckenbauer oft trifft, und wer nächsten Samstag gegen Russland für die Nationalmannschaft das Tor hütet.

Andreas Köpke gab bereitwillig Auskunft und Autogramme und stand auch für jedes Foto bereit, über das sich nicht nur jugendliche Anhänger von König Fußball freuten.

Der Kontakt zum 1. FC Nürnberg kam übrigens über den zweiten Vorsitzenden Ugur Lafci zustande, dessen Sohn Mustafa bis vor kurzem noch für die Jugend des 1. FC Nürnberg gespielt hatte. Der FC Ingolstadt hat gegen die JFG-D-Junioren schon einmal, nämlich 2008 in Kapfenberg beim Vereinstag, gespielt. Der Kontakt kam über den D-Jugendtrainer Christian Strauß zustande. (thl)